



Coachingansatz

In meiner Haltung bin ich durch den systemischen Ansatz, die lösungsorientierte Kurzzeitberatung sowie die stärkenorientierte Positive Psychologie geprägt.

In erster Linie verstehe ich mich als Gesprächspartnerin, die mit ihrem Gegenüber in einen Dialog tritt und das „sich klären beim Reden“ unterstützt. In der Karriereberatung folge ich einem ganzheitlichen Ansatz, der neben der beruflichen Entwicklung die professionelle Prägung und die persönliche Situation berücksichtigt. Meine Arbeit wird begleitet durch regelmäßige Supervision und kollegiale Beratung.

Dr. Anne Löchte

kontakt@anne-loeche.de
www.anne-loeche.de

Schwerpunkte

- Coaching und Karriereberatung für Promovierende, PostdoktorandInnen, NachwuchsgruppenleiterInnen, JuniorprofessorInnen, WissenschaftsmanagerInnen
- Plan A oder Plan B? Profilbildung und berufliche Orientierung für Promovierende und Promovierte auf dem (außer)universitären Arbeitsmarkt
- Coaching von Menschen, die nach langen Pausen (z. B. Krankheit) in den Beruf zurückkehren und/oder mit körperlichen Beeinträchtigungen leben und arbeiten

Aus- und Weiterbildungen

- Karriereberaterin
artop GmbH, Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Systemische Coach
artop GmbH, Ausbildung DBVC zertifiziert
- Verhaltens- und Kommunikationstrainerin
Verein Arbeit, Bildung und Forschung Berlin

Studium und Beruf

- Selbstständige Karriereberaterin und Coach, seit 2012
- Seit 2007 verschiedene Funktionen im Wissenschaftsmanagement der Humboldt-Universität zu Berlin, aktuell: Beratung und Karriereentwicklung von Promovierenden und PostdoktorandInnen, Berlin School of Mind and Brain (in Teilzeit)
- Leitung der Arbeitsgruppe „Außeruniversitäre Karrierewege für Promovierte – Die Sicht von Arbeitgebern“, Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland (UniWiND), zusammen mit Dr. Regina von Schmeling, 2015–17
- Visiting Assistant Professor der University of Waterloo, Kanada; Postdoc-Stipendiatin der Fritz-Thyssen-Stiftung, 2005–06
- Promotion zum Dr. phil.; Stipendiatin der Friedrich-Naumann-Stiftung, 2001–04
- Veranstaltungsmanagerin im Veranstaltungsforum der Verlagsgruppe Holtzbrinck, 2000–01
- Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Berlin und Freiburg, 1994–99

Und sonst?

Ich engagiere mich als Mentorin im Verein „Xenion“ und lebe mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Berlin. Wenn ich Zeit dafür finde, schreibe ich gerne. Mein letztes Projekt: Die Entwicklung des Kinderbuchs „Maxi und die Prolypen“ in Kooperation mit der Grafikagentur minkadu (www.maxiheft.de).